

Vorteil für die Thermenplanung am Hollerner See
Positive Stellungnahme für Verlagerung des Kieswerkes

Am östlichen Ufer des Hollerner Sees befindet sich ein Kieswerk. Der Betreiber möchte nun sein Werk in den Süden der Gemeinde Eching verlagern. Für dieses Vorhaben hat die Regierung von Oberbayern ein Raumordnungsverfahren eingeleitet. Es soll klären, in welcher Form sich die Verlagerung zum Beispiel auf die Natur, den Verkehr und die Grundwasserverhältnisse auswirkt. Die Stadt Unterschleißheim ist hierzu um Stellungnahme gebeten worden. Einstimmig hat der Stadtrat die Planung befürwortet und sie nachhaltig begrüßt. Die Stadt Unterschleißheim ist mit der Gemeinde Eching Mitglied im Zweckverband „Erholungsgebiet Hollerner See Eching / Unterschleißheim“, der aktiv dabei ist, auf dem Gelände die planerischen und tatsächlichen Voraussetzungen für eine Therme und ein Hotel zu schaffen. Wenn das Kieswerk nun verlagert wird, was eigentlich erst für später erwartet worden ist, ergeben sich schon wesentlich früher optimale Ausbau- und Entwicklungsmöglichkeiten für die geplante Anlage.

Die derzeitigen Investorgespräche verlaufen planmäßig, so dass im Laufe 2008 mit konkreten Ergebnissen und Zeitplanungen für die Errichtung gerechnet werden kann, nachdem auch der Regionale Planungsverband im laufenden Raumordnungsverfahren das Vorhaben befürwortet hat.